

Chronik des Turn- und Sportvereins Langenhorn e.V.

Aus den Aktivitäten der damaligen Landjugendgruppe Langenhorn (1956-1957) entwickelten sich sportliche Betätigungen. Diese wurden von dem damaligen Wandersportlehrer Peter Thomsen (Bredstedt) aufgegriffen und intensiviert, zusammen mit Ernst Stüben (kommissarischer Vorsitzender) und Harry Rehder (beide Langenhorn) folgten Taten.

So wurde dann am 11. Dezember 1957 der TSV Langenhorn gegründet.

Der damals geplante Bau der Sporthalle gab den letzten Anstoß und die 1958 fertig gestellte Halle, sie stand außer der Friedrich-Paulsen- Schule auch dem TSV zur Nutzung frei.

Mit drei Abteilungen nahm der TSV den Sportbetrieb auf: eine Männer-, eine Frauen- und eine Kinderturngruppe.

Das Angebot wurde ständig erweitert. 1967 – 1968 gab es organisatorische Schwierigkeiten innerhalb unseres Vereines, die fast zur Auflösung hätten führen können.

Verhandlungen mit dem Fußballclub Langenhorn wegen einer möglichen Fusion wurden geführt, diese hatte sich dann später zerschlagen. Ein neuer Vorstand hatte sich am 17.12.1968 mit Hans-Joachim Krack, Hans Ahrenstorf und Willi Hinrichsen gebildet.

Mit neuem Schwung und Elan im Rahmen einer Neuorganisation, damals hatte der TSV

173 Mitglieder, entstanden weitere neue Sparten, unter anderem Leichtathletik, Tischtennis und Gymnastikabteilungen.

Am 7. und 8. September 1974 war der TSV Ausrichter des Kreisturnfestes Nordfriesland. Diese große Herausforderung wurde von den damaligen Verantwortlichen mit Unterstützung der Gemeinde Langenhorn und der Schule im Rahmen einer Großveranstaltung gemeistert.

Bis zum Bau der neuen Sporthalle im Jahr 1977 (01.03.1977 Einweihung) entwickelten sich die Mitgliederzahlen stetig. Vor der Benutzung der neuen Halle zählte der Verein 450 Mitglieder. In den darauffolgenden Jahren verdoppelte sich die Anzahl der Mitglieder.

Nach Fertigstellung der neuen Halle wurde die Abteilungen Handball, Volleyball, Jazzgymnastik und bis zum heutigen Tag durch die Sportarten Gymnastik und Spiele, Tischtennis, Badminton, Abenteuersport, Eltern- und Kindturnen, Fitneß für Senioren und Karate erweitert.



Vier von der Leitung des TSV-Langenhorn, von links:
Wilhelm Hinrichsen, Joachim Hoffmann, Hans-Joachim Krack (Vorsitzender), Hanne
Hinrichsen



Der Sportlehrer Peter Thomsen, Sport in der großen Halle.



Faschingsfest "Ramba Zamba" des TSV-Langenhorn.



1. Fortschreibung für die Jahre 2000 - 2007

Mit Sport eine Basis für Lebensfreude und Lebensqualität zu schaffen, das zieht sich wie ein roter Faden durch den Sportbetrieb des TSV Langenhorn.

Veranstaltungen, wie z. B. das Faschingsturnen RAMBA ZAMBA, der TAG DES SPORTS oder die Kurse BECKENBODEN-GYMNASTIK / RÜCKENSCHULE ergänzen die sportliche Angebotspalette im TSV.

Zusammen mit den Erstklässlern unserer FPS und den Elternvertretern veranstaltete der TSV im April 2000 einen FLOHMARKT RUND UM DAS KIND. Silvia Ebsen konnte nach Beendigung des Marktes mit dem finanziellen Erlös dazu beitragen, dass kleine Sonderwünsche bei den Schülern realisiert wurden.

Der Judosport, geleitet von Imke und Niels Volquardsen, wurde wieder aktiviert und mit großem Erfolg weitergeführt.

Mit einer zweitägigen Sportveranstaltung und viel Engagement beteiligte sich der Verein im August 2002 an den Feierlichkeiten zum 650jährigen Jubiläum unseres Dorfes. SPIEL-SPORT-SPASS war das Motto der "fun games", das die Bevölkerung zum Mitmachen einlud. Die Sportler der Tischtennispartie erzielten über mehrere Jahre gute bis sehr gute Erfolge, die letztlich 2002/2003 mit dem Aufstieg in die Verbandsliga Schleswig-Holstein ihren Abschluss fand. Die 1. Mannschaft spielte somit in der höchsten Klasse unseres Landes. Mit einem TAG DES SPORTS am 23. Februar 2003 präsentierten unsere Sportler in einem Querschnitt aus dem Sportalltag, wie und wo die Bürger aus unserer Region sich sportlich betätigen können.

Dem Zeitgeist folgend, richtete der TSV eine eigene Homepage ein und ist somit für die Öffentlichkeit online zugänglich. Informationen, Ereignisse und allgemeine Hinweise des TSV Langenhorn stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die beliebte FAMILIEN-FAHRRADRALLYE startete wieder im Mai 2004, natürlich für jedermann. Das Ehepaar Roswitha und Theo Ingwersen vom Gasthaus Ingwersen stiftete für dieses Ereignis einen Wanderpokal. Dieser wird jetzt Jahr für Jahr in einem familiengerechten Wettbewerb vergeben.

Sport und Gesundheit nehmen in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung zu. Der TSV stellt sich der Herausforderung und setzt sich mit den neuen Aufgaben neue Ziele. Wir zollen der Bevölkerung in unserer ländlichen Region die notwendige Aufmerksamkeit und vergrößern das Sportangebot. Für die Funktionsgymnastik für Senioren, Beckenbodentraining und Rückenschule wurde dem TSV das Qualitätssiegel "SPORT PRO GESUNDHEIT" verliehen.

Gerti Stern, die für die Umsetzung dieser Angebote verantwortlich ist, gebührt für ihre herausragende Arbeit Dank und Anerkennung.

FIT FOR FIRE ist ein besonderes Sportangebot, das vom TSV gemeinsam mit der Feuerwehr-Unfallkasse Nord in Schleswig - Holstein für die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr angeboten wird. In zwei Schulungsblöcken von 11 - 12 Wochen absolvierten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Langenhorn 2005 und 2006 dieses Feuerwehrfitnessprogramm.

Schule und Verein, FPS und TSV, zwei Einrichtungen, stehen mit ständiger intensiver und guter Zusammenarbeit zur Verfügung.

Fast rund um die Uhr erfahren unsere Schüler und unsere Sportler, wie beide Organisationen sich ergänzen. Immer wieder werden Kooperationen mit unserer Schule vereinbart und durch den Landessportbund Schleswig-Holstein unterstützt, so z. B. im Tischtennis, in der Leichtathletik, Psychomotorik und Motopädagogik.

Veranstaltungen wie die Präsentationen von Tischtennisshows mit Welt- und Europameistern 2005 und 2006 waren Sportereignisse von höchstem Niveau. Die Sportler Milan Orłowski und Jindřich Pánský (beide aus Polen) und der deutsche Europa- und Weltmeister Jörg Rosskopf boten für den Tischtennisport in Langenhorn und im Kreisgebiet Nordfriesland eine Gala der besonderen Art. Für die Durchführung und den Einsatz bedanken wir uns bei dem Spartenleiter der TT Abteilung, Jan Hauke Jensen.

Einer Leichtathletin im TSV widmen wir erneut unsere Aufmerksamkeit:

Karen Paysen (geb. Friedrichsen), eine Sportlerin, die Deutsche Meisterin im Duathlon, 36mal Landesmeisterin in Schleswig-Holstein und 29mal Kreismeisterin in Nordfriesland ist. Karen ist ein Vorbild für die Jugend und wir, der TSV Langenhorn, sind stolz, eine solche Ausnahmesportlerin in unseren Reihen zu haben.

Eine Ehrung der besonderen Art wurde unserer Sportwartin Mareike Steiner im März 2006 zuteil. Frau Steiner wurde durch den Ministerpräsidenten, Herrn Peter Harry Carstensen, in Anerkennung hervorragender Verdienste um den Sport die Sportverdienstnadel verliehen.

Für das umfangreiche Sportangebot und den Schwerpunkt in der Gesundheitsförderung erhielt der TSV im November 2006 einen "Stern des Sports in Bronze". Diese Auszeichnung (2. Platz), verbunden mit einer Dotierung von 1000,- €, erhielt der Verein nach einem kreisweiten Wettbewerb aus der Hand des Vorstandsvorsitzenden der VR Bank e. G. Niebüll, Herrn Klaus Sievers.

Der Leitgedanke "Gesundheitsförderung" durch Sport war für Frau Brigitte Bahnsen, Taxi-/Mietwagen, und Herrn Frank Stäcker, Direktor der Spar- und Leihkasse zu Bredstedt, der Grund, im Frühjahr 2007 auf der Mitglieder-Versammlung des TSV einen Defibrillator zu schenken.

Der "Defi" wurde in den Räumen der großen Sporthalle angebracht und steht somit allen Nutzern im Bedarfsfalle als lebensrettendes Gerät zur Verfügung.

Für die Zukunft unserer Sportgemeinschaft ist eine weit reichende und sinnvolle Entscheidung durch unsere Politiker in Langenhorn und Umgebung gefallen. Der Erweiterung in der großen Sporthalle der FPS für die Lagerung von Sportgerät steht nichts mehr im Wege. Die Umsetzung soll 2008 erfolgen.

Das Jahr 2007 endet mit einem Jubiläum.

Sein 50jähriges Bestehen - 11. Dez. 1957 - 11. Dez. 2007 - feiert der TSV am 16. 12. 2007 mit einem Weihnachtsmarkt in der großen Sporthalle der Friedrich-Paulsen-Schule.

Über 40 Sparten, wie Turnen, Tischtennis, Gymnastik für Jung und Alt, Jazztanz, Volleyball, Yoga, Herzsport, Psychomotorik für Kinder, Fitness, Judo, Leichtathletik, Badminton, Radfahren, Sportabzeichen, Nordic Walking, Stepaerobic und Kursangebote "Beckenboden-Training / Gutes für den Rücken", stehen der Bevölkerung zur Verfügung.

Der Arbeit unserer ehrenamtlichen Übungsleiter und unserer Ärzte, den Mitarbeitern im Vorstand, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern verdanken wir, dass fast 1000 Mitglieder im TSV Langenhorn Sport treiben können.

gez. Joachim Hoffmann
(Ehrenvorsitzender)

